

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen"**
**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss für Umwelt und Grün	11.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	23.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Stadt die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ unterzeichnet.

**Alternative:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Stadt die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ nicht unterzeichnet.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten    b) Sachkosten € _____    € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Das Jahr 2010 ist das internationale Jahr der biologischen Vielfalt. Die Bundesregierung hat schon 2007 eine umfassende Strategie zur biologischen Vielfalt verabschiedet, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll. Wichtige Akteure bei den Bemühungen um die biologische Vielfalt sind die Städte und Gemeinden in Deutschland.

Am 3. Februar 2010 haben 30 Kommunen, das Bundesamt für Naturschutz und die Deutsche Umwelthilfe im Rahmen eines Dialogforums "Biologische Vielfalt in Kommunen" in Bonn diskutiert, wie die Städte und Gemeinden ihren Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt verbessern können. Bei der Diskussion wurde deutlich, dass es in vielen Kommunen eine Bereitschaft gibt, sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt einzusetzen. Andererseits stellten insbesondere die Vertreterin des Städte- und Gemeindebundes sowie der Vertreter des Deutschen Städtetages klar, dass die Kommunen zum Ausbau entsprechender Aktivitäten aber auch finanzielle und fachliche Unterstützung von der Bundes- und Landesebene benötigen.

Gemeinsam wurde der Text für eine Deklaration erarbeitet, mit der die unterzeichnenden Kommunen ihren Willen bekunden, sich für die biologische Vielfalt in Deutschland einzusetzen. In die Deklaration wurde auch die Idee aufgenommen, ein kommunales Bündnis für biologische Vielfalt zu gründen. Städte und Gemeinden würden sich bundesweit in diesem Bündnis zusammenschließen und sich gemeinsam für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzen. Von Seiten des Bundesamtes für Naturschutz und der Deutschen Umwelthilfe wurde zugesagt, sich darum zu bemühen, noch im Laufe des Jahres einen Kongress zu organisieren, bei dem das angestrebte Bündnis offiziell zum Leben erweckt wird.

Die ersten Kommunen haben bereits auf dem Dialogforum mitgeteilt, dass sie die Deklaration umgehend zeichnen werden, weil sie die Erhaltung der biologischen Vielfalt als wichtiges Ziel erkannt haben, um ihre Städte und Gemeinden auch für künftige Generationen lebenswert und attraktiv zu erhalten und zu gestalten.

Als nächster Schritt wird am 22. Mai 2010, dem internationalen Tag der biologischen Vielfalt, durch eine gemeinsame Pressemitteilung der Deutschen Umwelthilfe und des Bundesamtes für Naturschutz veröffentlicht. In die Pressemitteilung werden alle Kommunen aufgenommen, die die Deklaration bis dahin unterzeichnet haben!

Es werden alle Kommunen in Deutschland dazu eingeladen, sich mit den Inhalten der Deklaration vertraut zu machen. Die Deutsche Umwelthilfe e. V. würde sich freuen, wenn die darin formulierten Ziele auch die Unterstützung der Stadt Köln finden würde. Damit es möglich ist in der oben erwähnten Pressemitteilung entsprechend erwähnt zu werden, muss die Deklaration seitens des Oberbürgermeisters der Stadt Köln bis **spätestens Montag, den 10. Mai 2010** unterzeichnet werden.

Änderungen am Text der Deklaration sind dabei nicht möglich, da es gerade Ziel der Deklaration ist, ein gemeinsames Verständnis der Kommunen für den Erhalt der biologischen Vielfalt zu signalisieren und sich in diesem Sinne zukünftig intensiver auszutauschen und zu unterstützen.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 und 2**

Anlage 1: Pressemitteilung vom 03.02.2010 anlässlich des Dialogforums  
„Biologische Vielfalt in Kommunen“ in Bonn

Anlage 2: Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“